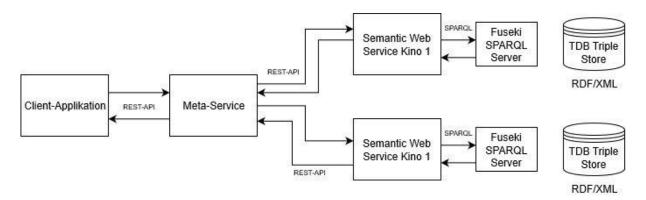
Lösungsarchitektur



Die ausführliche Beschreibung zur Lösungsarchitektur befindet sich im File PRDKE_Endpräsentation.

Installationsanleitung

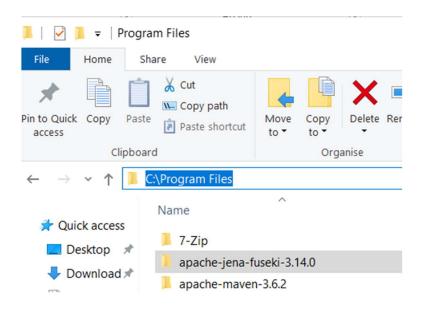
Fuseki Server

Diese Installationsanleitung geht von einer Verwendung auf einem Rechner mit dem Betriebssystem Windows aus. Java 11 muss am Rechner installiert sein und eine IntelliJ Entwicklungsumgebung wird benötigt.

Um unsere Applikation starten zu können bedarf es eines Apache Jena Fuseki Servers. Dieser kann auf der Seite https://jena.apache.org/download/ downgeloaded werden.

Apache Jena Fuseki The binary distribution of Fuseki2 (this includes both the standalone and WAR file packaging) may be downloaded at: apache-jena-fuseki-3.14.0.tar.gz (SHA512, PGP) apache-jena-fuseki-3.14.0.zip (SHA512, PGP) Individual Modules Apache Jena publishes a range of modules beyond those included in the binary distributions (code for all modules may be found in the source distribution). Individual modules may be obtained using a dependency manager which can talk to Maven repositories, some modules are only available via Maven. Maven See "Using Jena with Apache Maven" for full details. **dependency** **sgroupId>org.apache.jena</ri> **sgroupId>org.apache.jena</ri> **listactId>apache-jena-libs</ri> **sgroupId>org.apache.jena-libs</ri> **sgroupId>org.apache.jena

Das downgeloadete Verzeichnis an einer beliebigen Stelle am Rechner entpacken und speichern. Der Fuseki Server kann anschließend via Commandline im Admin Modus gestartet werden. Dazu muss in der Commandline in das eben entpackte Verzeichnis navigiert werden und folgender Befehl abgesetzt werden: java -jar fuseki-server.jar



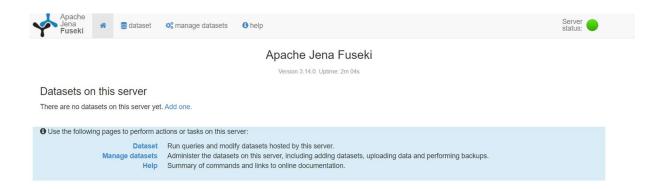
Nach Aufruf des oben angeführten Befehls sollte der Fuseki Server starten und keine Fehler ausgeben.

```
Administrator: Command Prompt - java -jar fuseki-server.jar
                                                                                                     X
C:\Program Files>cd apache-jena-fuseki-3.14.0
:\Program Files\apache-jena-fuseki-3.14.0>java -jar fuseki-server.jar
2020-01-23 11:56:22] Server
                                  INFO Apache Jena Fuseki 3.14.0
2020-01-23 11:56:23] Config
                                        FUSEKI_HOME=C:\Program Files\apache-jena-fuseki-3.14.0\. FUSEKI_BASE=C:\Program Files\apache-jena-fuseki-3.14.0\run
                                  INFO
2020-01-23 11:56:23] Config
                                  TNFO
[2020-01-23 11:56:23] Config
                                        Shiro file: file://C:\Program Files\apache-jena-fuseki-3.14.0\run
                                  INFO
shiro.ini
[2020-01-23 11:56:23] Config
                                  INFO Configuration file: C:\Program Files\apache-jena-fuseki-3.14.0\ru
n\config.ttl
[2020-01-23 11:56:24] riot
                                  WARN [line: 5, col: 9 ] Bad IRI: <C:\Program Files\apache-jena-fuseki-
.14.0\run\config.ttl#> Code: 4/UNWISE_CHARACTER in PATH: The character matches no grammar rules of URIs
IRIs. These characters are permitted in RDF URI References, XML system identifiers, and XML Schema anyU
[2020-01-23 11:56:24] riot
                                  WARN [line: 5, col: 9 ] Bad IRI: <C:\Program Files\apache-jena-fuseki
3.14.0\run\config.ttl#> Code: 17/WHITESPACE in PATH: A single whitespace character. These match no gramm
ar rules of URIs/IRIs. These characters are permitted in RDF URI References, XML system identifiers, and
XML Schema anyURIs.
[2020-01-23 11:56:24] Config
                                  INFO Load configuration: file:///C:/Program%20Files/apache-jena-fuseki
3.14.0/run/configuration/cinema1.ttl
                                        Load configuration: file:///C:/Program%20Files/apache-jena-fuseki
                                  TNFO
[2020-01-23 11:56:25] Config
 3.14.0/run/configuration/cinema2.ttl
[2020-01-23 11:56:26] Config
                                  INFO
                                        Register: /cinema2
2020-01-23 11:56:26] Config
                                  INFO
                                        Register: /cinema1
2020-01-23 11:56:26] Server
                                        Started 2020/01/23 11:56:26 CET on port 3030
                                  INFO
```

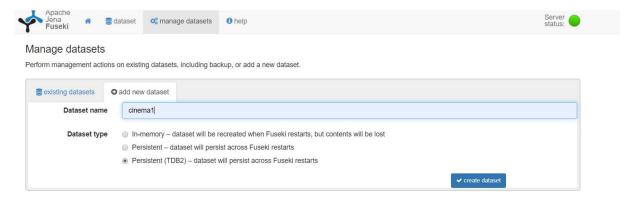
Anschließend kann der Fuseki Server im Browser über localhost und dem angegebenen Port gestartet werden. (In diesem Fall 3030) Der Befehl http://localhost:3030/ muss in die Adresszeile im Browser eingegeben werden.

Die Benutzeroberfläche des Fuseki Servers sollte sich öffnen. Bei erstmaligem Aufruf existieren noch keine Datasets. Wenn bereits welche angelegt wurden, werden diese hier angezeigt.

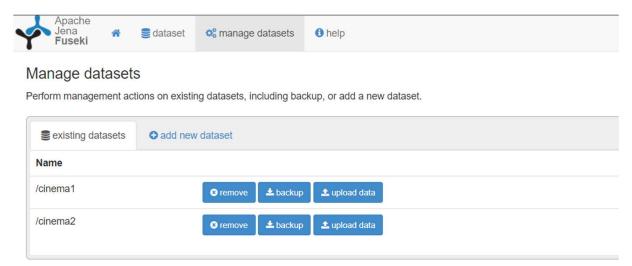
Technische Doku - Cinemaservice Gruppe1 - PR DKE WS2019



Um Datasets anzulegen, muss zu "manage datasets" navigiert werden. Unter "add new dataset" kann ein neues dataset angelegt werden. Dazu einmal ein dataset mit dem Namen "cinema1" und eines mit dem Namen "cinema2" (Kleinschreibung beachten) anlegen und unbedingt bei Dataset type "Persistent (TDB2)" auswählen. Dies gewährleistet, dass unsere Änderungen persistent sind.

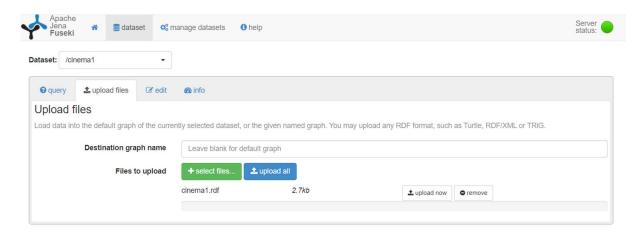


Sind beide Datasets angelegt, können unter "manage datasets" via "upload data" für das jeweilige Kino rdf Daten hochgeladen werden. Diese rdf Daten können entweder selbst angelegt werden, oder bereits bestehende werden benutzt.

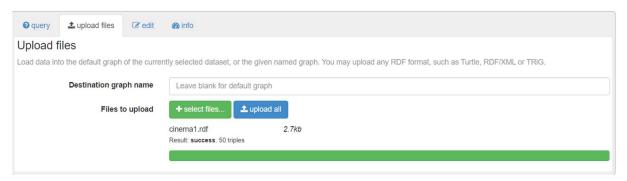


Dazu muss unter "select files" das gewünschte *.rdf File gesucht und ausgewählt werden. Via "upload all" oder "upload now" können die Daten hochgeladen und gespeichert werden.

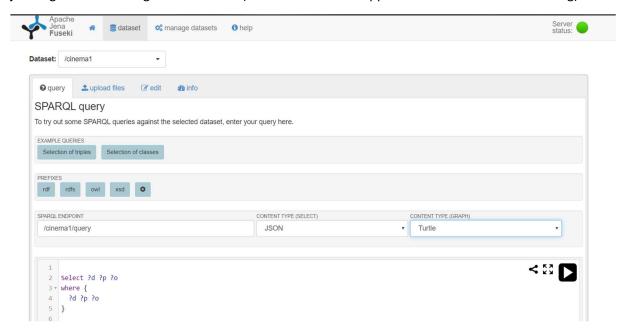
Technische Doku - Cinemaservice Gruppe1 - PR DKE WS2019



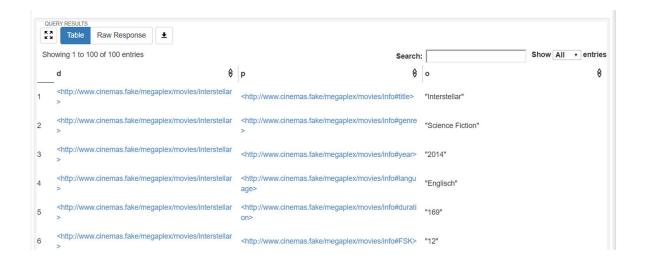
Der Benutzer wird anschließend über einen erfolgreichen oder fehlgeschlagenen Upload informiert.



Wurden beide Cinema Daten hochgeladen, können via "Dataset" Section Sparql queries auf die jeweiligen Cinemas abgesetzt werden. (Für den Ablauf der Applikation ist dies nicht notwendig)



Technische Doku – Cinemaservice Gruppe1 – PR DKE WS2019



Nun sind unsere Datensätze konfiguriert.

Backend

Um unsere Applikation zu starten, muss unser Projekt in IntelliJ geöffnet werden. Beim Starten des (Springboot basierten) Backend ist zu beachten, dass die CinemaserviceApplication gestartet wird.



Über die Console kann verfolgt werden, ob der Start erfolgreich war.

Anschließend können via localhost und dem angegebenen port (in diesem Fall 8080) Daten im Triplestore abgefragt werden. (http://localhost:8080/Cinema2/Movies/Fr)

Hier werden Rest Calls abgesetzt und die Responses anschließend im Browser angezeigt. Die Rest Calls werden dabei auf die implementierten Funktionen in Cinema1 und Cinema2 (RequestController) via RequestMapping Annotation gemapped. Die hier aufgerufenen und gemappten Funktionen rufen dann in einem weiteren Schritt anschließend die Sparql Verarbeitung in einer weiteren Klasse auf.

Die unterstützten Abfragen hierbei sind:

Kino	Gemappte Funktion	Syntax	Beispielhafter Aufruf
Cinema1	getMoviesByDay(Stri ng day)	/Cinema1/Mo vies/{day}	http://localhost:8080/Cinema1/Movies/Fr
Cinema1	getAllReservations()	/Cinema1/Res ervations/All	http://localhost:8080/Cinema1/Reservations/All
Cinema1	getReservationsByM ovie(String movie)	/Cinema1/Res ervations/{mo vie}	http://localhost:8080/Cinema1/Reservations/Joker
Cinema1	removeReservation(String movie, String reservation)	/Cinema1/Re move/Reserva tion/{movie}	Aufruf erfolgt eigentlich nur via Frontend
Cinema1	addReservationToM ovie(String movie, String reservation)	/Cinema1/Cre ate/Reservatio n/{movie}	Aufruf erfolgt eigentlich nur via Frontend
Cinema2	getMoviesByDay(Stri ng day)	/Cinema2/Mo vies/{day}	http://localhost:8080/Cinema2/Movies/Fr
Cinema2	getAllMovies()	/Cinema2/Mo vies/All	http://localhost:8080/Cinema2/Movies/All
Cinema2	getReservationName (String name)	/Cinema2/Mo vies/Reservati ons/{name}	http://localhost:8080/Cinema2/Movies/Reservations/Felix

Felix Baumgärtner, Andreas Eigner, Denny Graf, Mathias Hausleithner

Cinema2	getMoviesPerGenre(String genre)	/Cinema2/Mo vies/Genre/{g	http://localhost:8080/Cinema2/Movies/Genre/Horror
	,	enre}	
Cinema2	getMenus()	/Cinema2/Mo	http://localhost:8080/Cinema2/Movies/Men
		vies/Menus	<u>us</u>
Cinema2	addReservationToM	/Cinema2/Cre	Aufruf erfolgt eigentlich nur via Frontend
	ovie(String movie,	ate/Reservatio	
	String reservation	n/{movie}	
Cinema2	addMenuToMovie(St	/Cinema2/Cre	Aufruf erfolgt eigentlich nur via Frontend
	ring Menu, String	ate/Menu/{m	
	movie)	ovie}	
Cinema2	removeMenu(String	/Cinema2/Re	Aufruf erfolgt eigentlich nur via Frontend
	movie, String menu)	move/Menu/{	
		movie}	
Cinema2	removeReservation(/Cinema2/Re	Aufruf erfolgt eigentlich nur via Frontend
	String movie, String	move/Reserva	
	reservation)	tion/{movie}	

 $Implementiert\ sind\ diese\ Mappings\ in $$\PRDKE2019\simeq\sin\alpha \alpha \alph$

\PRDKE2019\cinema2\src\main\java\at\dkepr\cinemaservice\cinema2\api\Cinema2API.java

Dort ist auch der Aufruf der Sparql Verarbeitung ersichtlich.

Auf diese Funktionen wird via MetaServie zugegriffen. Auf das MetaService wird via Frontend zugegriffen.

Konfiguration MetaService

Das Metaservice ist konfigurierbar. Dies betrifft beispielsweise unter anderem die Funktionalität Menü's zu buchen, Name des Kinos oder die URL. Das Konfig File ist im Projektverzeichnis abrufbar unter

\PRDKE2019\app\src\main\resources\application.properties

```
starmovie.name = Starmovie

starmovie.url = http://localhost:8080/Cinema1

starmovie.menu = false

megaplex.name = Megaplex

megaplex.url = http://localhost:8080/Cinema2

megaplex.menu = true
```

Frontend

Um dieses auf Angular basierte Frontend zu starten, wird im IntelliJ (während das Backend weiterhin läuft) in der Menüleiste der "Angular CLI Server (frontend)" gestartet.
Felix Baumgärtner, Andreas Eigner, Denny Graf, Mathias Hausleithner

Via Terminal wird der Benutzer hingewiesen, wenn die Frontend Applikation erfolgreich gestartet ist.

Anschließend ist es via localhost und dem angegebenen Port (in diesem Fall 4200) aufrufbar. http://localhost:4200/cinemas



Das Cinemaservice wurde nun erfolgreich eingerichtet. Die Anwendung der Applikation ist im Dokument Screenshots_Frontend beschrieben.